

Grammatik: Aktiv und Passiv

Aktiv und Passiv

Handlungen können aktiv und auch passiv sein.

Merken kann man sich das mit der **Täter-Opfer**-Eselsbrücke.

Derjenige, der eine Handlung an einem Objekt oder an einer anderen Person vornimmt, ist der **Täter** und somit **aktiv (= das Subjekt)**. Die andere Person oder das Objekt, an dem die Handlung vorgenommen wird, ist das **Opfer** und somit **passiv (=das Objekt)**.

Beispiel:

Die Mutter wäscht die Wäsche.

Subjekt
„Täter“

Objekt
„Opfer“

Aktivsätze in Passivsätze umwandeln

Aktivsätze können auch ganz einfach in Passivsätze umgewandelt werden.



Im Aktivsatz ist der Täter das Subjekt.

Im Passivsatz ist das Opfer das Subjekt.

Beispiele:

Aktivsatz:

Die Mutter wäscht die Wäsche.

Subjekt
„Täter“

Objekt
„Opfer“

Passivsatz:

Die Wäsche wird von der Mutter gewaschen.

Subjekt
„Opfer“

Objekt
„Täter“



Beim Umwandeln von Aktiv- in Passivsätze musst du die Zeitform beachten! Die Zeitform muss gleich bleiben!